

Schulentwicklungsplan – Anpassung/Zusammenfassung für das Schuljahr 2022-2023

Stand: 2022-08-17

Das vorliegende Dokument fasst die im Schulentwicklungsplan ausführlich erläuterten Maßnahmen zur Schulentwicklung in einigen Stichworten zusammen. Es handelt sich darüber hinaus um eine Anpassung des im Ministerium eingereichten Schulentwicklungsplans, der aufgrund der sanitären Situation im Schuljahr 2020-2021 bereits verändert werden musste. Somit enthält das Dokument die Schwerpunkte des Schuljahres 2022-2023.

1. Unterrichtsentwicklung

Kognitive Aktivierung		Feedbackkultur ¹	Individuelle Förderung	Medienbildung	Politische Bildung und Berufswahlvorbereitung
<p>Allem voran steht die Entwicklung einer gemeinsamen Vorstellung guten Unterrichts. Aus diesem Grund werden die grundlegenden Qualitätsmerkmale guten Unterrichts noch einmal in Erinnerung gerufen, bevor im Schuljahr 2022-2023 die kognitive Aktivierung genauer thematisiert wird.</p>					
22-23	<ul style="list-style-type: none"> - Weiterbildung für alle Personalmitglieder - Literatur zusammenstellen - Maßnahme festlegen und ausprobieren - regelmäßiger Austausch in den Fachgruppen 	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation der Ergebnisse zum Leitungsfeedback - Ableitung von zwei Handlungsmaßnahmen - Einbezug von ersten Feedbackmethoden in der Unterricht (ausgewählte LuL z.B. SL und KT) - Wiederholung Leitungsfeedback (ausgewählte Bereiche) 	<ul style="list-style-type: none"> - Fortführung der aktuellen Arbeit, insofern die Projektstunden genehmigt werden - Erweiterung der Übungssammlung 	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung des Unterrichts im 1. Jahr - Etablierung von fächerübergreifenden Maßnahmen - Reflexion über Fortführung im 2. Jahr - Schulung von SuS, Eltern und LuL im Umgang mit der neuen Schul- und Lernplattform 	<ul style="list-style-type: none"> - Konzeptideen für die gesamte Schülerschaft innerhalb des Koordinationsteams entwickeln, besprechen, festhalten - Konzeptidee für die erste Stufe gemeinsam mit dem pädagogischen Rat besprechen,

¹ Die detaillierte Vorgehensweise ist sowohl im Schulentwicklungsplan als auch in der schriftlichen Hausarbeit „Die Etablierung einer Feedbackkultur an der Pater-Damian-Sekundarschule“ nachzulesen. Darin sind sowohl der kleinschrittige Verlauf als auch die möglichen Hürden und Stolpersteine sowie der Umgang mit Letzteren zu finden.

				<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit den Schülerlaptops trainieren 	<ul style="list-style-type: none"> ändern, absegnen - Konzept für die erste Stufe dem Kollegium vorstellen - Besprechung des Konzeptes für die erste Stufe in Fachgruppen und Änderungsvorschläge unterbreiten
23-24	<ul style="list-style-type: none"> - Motto – kognitiv aktiv, Köpfe kreativ - Vorbereitung einer Unterrichtseinheit gemeinsam in der Fachgruppe - kollegiale Hospitation - Austausch in der Fachgruppe 	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation der Ergebnisse zum Leitungsfeedback - Ableitung von zwei Handlungsmaßnahmen - Pädagogische Tagung zum Thema Feedback: <ul style="list-style-type: none"> →theoretische Erkenntnisse zum Thema Feedback →Akzeptanzmethode →Präsentation von Feedbackmethoden →Literatur zusammenstellen →Feedbackkoffer erstellen mit Material für niederschwelliges Feedback →Erprobung einer Maßnahme →regelmäßiger Austausch in der Fachgruppe 	<ul style="list-style-type: none"> - Anwendungsverfahren standardisieren - Ausbildung von Personalmitgliedern (DG) - Kooperationen mit Universitäten - Übungssammlung erstellen und allen LuL zur Verfügung stellen - Teilnahme an Wettbewerben 	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung des Unterrichts im 2. Jahr - Etablierung von fächerübergreifenden Maßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung des Konzeptes für die erste Stufe - Konzeptidee für die zweite Stufe gemeinsam mit dem pädagogischen Rat besprechen, ändern, absegnen - Konzept für die zweite Stufe dem Kollegium vorstellen - Besprechung des Konzeptes für die zweite Stufe in Fachgruppen und Änderungsvorschläge unterbreiten

					- Evaluierung des Konzeptes für die erste Stufe
24-25	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung einer Unterrichtseinheit - kollegiale Hospitation - Entwicklung eines Unterrichtsbeobachtungsbogens - Austausch in der Fachgruppe - Mini-Unterrichtsbesuch durch die SL mit Fokus auf kognitive Aktivierung 	<ul style="list-style-type: none"> - Mikro-Fortbildungen zur Vorstellung weiterer Methoden - Ergänzung des Feedbackkoffers - Vorstellung von Medien und Tools zum Einholen von Feedback - Austausch in der Fachgruppe - Good-Practise Board - Ausarbeitung von Feedbackbögen (IQES) 	<ul style="list-style-type: none"> - Hospitationen in spezialisierten Schulen (z.B. InDa-Gymnasium) - Kooperationen erweitern - Übungssammlung erweitern 	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung der Medienbildung in der 2. Stufe 	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung des Konzeptes für die 2. Stufe - Konzeptidee für die dritte Stufe gemeinsam mit dem pädagogischen Rat besprechen, ändern, absegnen - Konzept für die dritte Stufe dem Kollegium vorstellen - Besprechung des Konzeptes für die dritte Stufe in Fachgruppen und Änderungsvorschläge unterbreiten - Evaluierung des Konzeptes für die zweite Stufe
25-26	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung einer Unterrichtseinheit - kollegiale Hospitation - Austausch in der Fachgruppe - Präsentation „Best Practice“ 	<ul style="list-style-type: none"> - schriftliche Evaluierung einer Schülergruppe 2x/Schuljahr 		<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung der Medienbildung in der 3. Stufe 	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung des Konzeptes für die dritte Stufe

	<ul style="list-style-type: none"> - Anpassung SIC - Befragung der SuS (sh. Feedback) 				
--	---	--	--	--	--

2. Organisationsentwicklung

	Rollenklarheit	Effizienz von Versammlungen	Arbeit in FG	Konzept Freistunden
22-23	<ul style="list-style-type: none"> - Dokument anpassen, Änderungen vornehmen - Erstellung von Checklisten und Abläufen (Teilbereiche weiter definieren) - Befragung der Personalmitglieder zu diesem Punkt 	<ul style="list-style-type: none"> - weiterhin konsequente Nutzung des Versammlungsprotokolls - weiterhin strukturierte Arbeitsweise verschiedener Gremien (Info, Beschluss, Diskussion...) - Vorgabe von gewissen Tagesordnungspunkte in Versammlungen 	<p>Die Arbeitsweise des letzten Schuljahres wird fortgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zielformulierung, Auflistung der Rollen - TO vorher verschicken, Protokolle verfassen - Feedback zu Protokollen durch KT oder SL - FG zur SEW- und TB-Abteilung ins Leben rufen zur Gewährleistung horizontaler und vertikaler Kontinuität 	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse der Ist-Situation - Sammlung von Ideen und Anregungen - Konzeptidee schriftlich festhalten - Konzeptidee gemeinsam mit dem PR besprechen, ändern, absegnen - Konzept dem Kollegium vorstellen - Besprechung in Fachgruppen und Änderungsvorschläge unterbreiten - Konzept umsetzen (2023-2024)

3. Personalentwicklung

	Kommunikation verbessern	Feedbackkultur // Unterrichtsentwicklung	Fort- und Weiterbildungskonzept²
22-23	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationscharta etablieren (vorstellen, Aktivitäten, Präsenz in Klassenräumen) - tägliche Absprachen im Direktionsteam - weiterhin Sprechstunden Direktion - Präsenz Direktion im Lehrerzimmer verstärken - Kommunikation mit der neuen Schul- und Lernplattform strukturieren - Organisation der Rubriken - Ausbildung von VertrauensLuL für SuS - Neue Vertrauensperson 	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungsfeedback (jährlich) - Personalgespräche (3jahres-Rhythmus) - Mini-Hospitationen bei LuL mit Fokus auf kognitive Aktivierung und anschließendes Feedback 	<ul style="list-style-type: none"> - durch SL erstelltes Konzept im pädagogischen Rat vorstellen, diskutieren, ändern, absegnen lassen - Fort- und Weiterbildungskonzept dem Kollegium vorstellen - Fort- und Weiterbildungskonzept in den Fachgruppen besprechen, Änderungsvorschläge unterbreiten
23-24	<ul style="list-style-type: none"> - neue Bedarfe im Bereich der wertschätzenden Kommunikation erfragen und dementsprechend neue Ziele festlegen und Projekte starten 	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungsfeedback (jährlich) - Personalgespräche (3jahres-Rhythmus) - Mini-Hospitationen bei LuL mit Fokus auf kognitive Aktivierung und anschließendes Feedback 	<ul style="list-style-type: none"> - Konzept einführen, reflektieren

² Das umfassende Konzept ist im Konzeptentwurf hinterlegt und kann dort nachgelesen werden.

4. Technologieentwicklung

Medienkonzept ³		Skolengo	Digitale Ausstattung
22-23	<ul style="list-style-type: none"> - Medienunterricht im 1. Jahr - Reflexion zur Weiterführung des Medienunterrichts - Leitfaden zur Nutzung digitaler Endgeräte testen und weiterentwickeln - Weiterbildung zu Medien und Tools (1/2 Tag) + Deep Reading in Zeiten der Digitalisierung 	<ul style="list-style-type: none"> - Implementierung Skolengo - Hilfestellung und Weiterbildung für LuL, SuS und Eltern - Informationsveranstaltung für Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> - Begleitung SuS bei Anschaffung von Laptops - Informationsveranstaltung für Eltern und SuS
23-24	<ul style="list-style-type: none"> - Medienerziehung 2.-6. Jahr – Konzeptentwicklung 		

5. Leitbildentwicklung

22-23	<ul style="list-style-type: none"> - Ranking der Maßnahmen aus den Rundtischgesprächen erstellen - Neuformulierung der Leitsätze - Absprachen mit anderen Projektgruppen
23-24	<ul style="list-style-type: none"> - Formulierung zu Maßnahmen zur Umsetzung - neues Leitbild

³ Das Konzept zur Medienbildung befindet sich sowohl im Bereich der Technologieentwicklung als auch im Bereich der Unterrichtsentwicklung. Im Bereich der Technologieentwicklung liegt der Fokus mehr auf der Seite der Bildung und Ausbildung des Personals. Die Unterrichtsentwicklung zielt auf die Kompetenzentwicklung der SchülerInnen ab.

Hinweise:

- Die Schwerpunkte Berufswahlorientierung sowie politische Bildung wurden in den Schulentwicklungsplan aufgenommen, da eine Bearbeitung durch die Regierung auferlegt wurde. Das Schuljahr 2022-2023 dient lediglich dazu, dem Kollegium einen Konzeptentwurf präsentieren zu können, der ebenfalls durch den PR und anschließend auch durch alle Personalmitglieder verabschiedet werden muss. Im nächsten Schulentwicklungsplan (23-24) werden dieses Konzept sowie die konkrete Vorgehensweise genauer erläutert.
- Die Pater-Damian-Sekundarschule arbeitet eng mit der Externen Evaluation der Autonomen Hochschule zusammen. Aus diesem Grund werden auch in den folgenden Schuljahren immer wieder größer angelegte interne Evaluationen stattfinden, um den Weg zu einer gesunden Feedbackkultur zu ebnen.
- Die Digitalisierung spielt in der Bildungslandschaft Ostbelgiens eine bedeutende Rolle. Die Pater-Damian-Sekundarschule hat sich in diesem Bereich früher als andere Schulen auf den Weg gemacht, sodass das Ausmaß und der Stellenwert im Schulentwicklungsplan eher gering erscheinen. Dennoch ist nicht zu verachten, dass die Änderung der Schul- und Lernplattform administrativ große Baustellen aufwirft, die jedoch den Schulalltag und das pädagogische Handeln der Lehrkräfte so wenig wie möglich beeinflussen sollen.